

ALMUT HILLE / SABINE JAMBON / MARITA MEYER (HG.)  
**GLOBALISIERUNG – NATUR – ZUKUNFT  
ERZÄHLEN**

**Aktuelle deutschsprachige Literatur für die Internationale  
Germanistik und das Fach Deutsch als Fremdsprache**



2015, 305 Seiten, kt., 35,— EUR  
ISBN: 978-3-86205-410-7

Deutschsprachige literarische Texte, Lieder und Filme nehmen auf je eigene Weise Bezug auf das durch die Begriffe Natur/Ökologie und Globalisierung aufgespannte Themenfeld. Sie geben Denkanstöße, experimentieren mit Formen der Darstellung, laden zu Perspektivwechseln ein und berühren nicht zuletzt emotional. Ihre Vielfalt anhand von literatur- und medienwissenschaftlichen Reflexionen vorzustellen und für die Internationale Germanistik/German Studies wie für den Unterricht im Fach Deutsch als Fremdsprache anhand praktischer Unterrichtsideen zugänglich zu machen, ist Intention dieses Sammelbandes.

## INHALT

S. Scharnowski: „Unser Wissen ist ein bloßes Propädeutikum“. *Bullau. Versuch über Natur* als Naturessay · M. Haase: Zum Beispiel Bitterfeld. Über die Wechselwirkungen zwischen natürlichem und gesellschaftlichem Klimawandel in Werken Monika Marons · St. Hofer-Krucker Valderrama: Die perpetuierte Katastrophe. Globalisierung und ihre Schattenseiten in Jonas Lüschers *Frühling der Barbaren* · J. Grimstein: Die Gespensterarbeit der Globalisierung. Poetik als Schauermanagement bei Kathrin Röggla und Alexander Kluge · M. Meyer: Verdichtungs- und Verfremdungstechniken im Globalisierungsdrama *Der goldene Drache* von Roland Schimmelpfennig · A. Hille / J. G. Lughofer: Slam Poetry: global (-isierung-) kritisch? · M. Esser: Von Käfern und Pinguinen, Robotern und Keyboys. Ökologische Verhandlungen in der deutschen Popmusik seit den 1970er Jahren · S. Jambon: Die Superhelden der Klimawende oder „Weit über die Reduktion von Treibhausgasen hinaus“. Das Bildrepertoire im Wissenschaftscomic *Die große Transformation* · E. Hollerweger: Die Zukunft grün schreiben oder schwarz malen? Szenarien des Klimawandels in kinder- und jugendliterarischen Future Fictions · H. R. Brittnacher: Zum Sumpf wird hier die Zeit. Zur Rückkehr riskanter Natur in neueren deutschen Romanen · E. Platen: Libuše Moníková's *Treibeis* im Kontext deutschsprachiger Arktisliteratur der Gegenwart · S. Schiedermaier: Lamarcks Giraffe, Darwins natürliche Züchtung, Haeckels Ökologie. Zu Judith Schalanskys *Der Hals der Giraffe. Bildungsroman* · N. Eppelsheimer: „Man ist, was man isst!“ Karen Duves *Anständig Essen: Ein Selbstversuch* im Kontext der Entwicklung von Umweltkompetenz · St. Mühr: Alexander von Humboldts *Ansichten der Natur*. Ein ökologischer Grundlagentext aus der Weimarer Klassik · D. Rabe: Die ökologische Krise und ihre Verdrängung in Gedichten von Hans Kasper, Jürgen Becker und Hendrik Rost · G. Jansen: „Endlagerungsstätte für untragbare radioaktive Gefühle“. Zu Christa Wolfs *Störfall. Nachrichten eines Tages* · B. Langer: Der ‚deutsche Wald‘. Ein nationaler Erinnerungsort in Zeiten der Globalisierung · Der globalisierungskritische Dokumentarfilm. Eric Black im Interview mit Marita Meyer